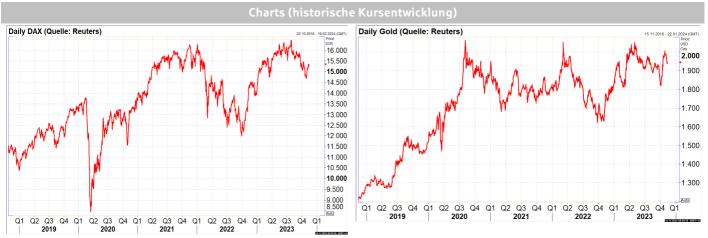
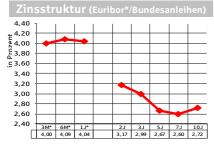


Marktüberblick am 14.11.2023

Stand: 8:55 Uhi

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Akticiiiiuizes		Vortag .	Jahresanfang		Staria	ggü. Vortag	Devisen	Starra
Dax *	15.345,00	+0,73 %	+10,21 %	Rendite 10J D *	2,72 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.392,00
MDax *	25.409,63	+0,47 %	+1,16 %	Rendite 10J USA *	4,65 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4427,00
SDax *	12.824,20	+0,44 %	+7,53 %	Rendite 10J UK *	4,41 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15569,00
TecDax*	2.994,80	+0,65 %	+2,52 %	Rendite 10J CH *	1,14 %	-2 Bp	Bund-Future	129,75
EuroStoxx 50 *	4.232,19	+0,83 %	+11,56 %	Rendite 10J Jap. *	0,87 %	+2 Bp	VDax *	15,11
Stoxx Europe 50 *	3.894,04	+0,69 %	+6,63 %	Umlaufrendite *	2,73 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1945,59
EuroStoxx *	442,98	+0,75 %	+8,05 %	RexP*	433,39	-0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,70
Dow Jones Ind. *	34.337,87	+0,16 %	+3,59 %	3-M-Euribor *	4,00 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0702
S&P 500 *	4.411,55	-0,08 %	+14,90 %	12-M-Euribor *	4,04 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8710
Nasdaq Composite *	13.767,74	-0,22 %	+31,54 %	Swap 2J *	3,58 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9652
Topix	2.345,29	+0,37 %	+23,52 %	Swap 5J *	3,19 %	+1 Bp	Euro/Yen	162,33
MSCI Far East (ex Japan) *	489,23	+0,53 %	-3,25 %	Swap 10J *	3,19 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,89
MSCI-World *	2.290,21	+0,08 %	+12,65 %	Swap 30J *	2,92 %	-0 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

EWU: BIP (Q2), ZEW-Konjunkturerwartungen (Nov)
DE: ZEW-Konjunkturlage / -erwartungen (Nov)

USA: Verbraucherpreise (Okt)

Unternehmensdaten heut

DekaBank, Delivery Hero, Deutsche Euroshop, Deutsche Pfandbriefbank, HHLA, Home Depot, Indus Holding, K+S, Medios, Nordex, Patrizia, ProSieben-Sat.1, RWE, TAG Immobilien, Varta (Q3), Vodafone (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Gipfel der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft, San Francisco

Verband der Chemischen Industrie veröffentlich Bericht zum 3. Quartal

Vierteljährliche Überprüfung der MSCI-Indizes

Marktberich^{*}

Frankfurt, 14. Nov (Reuters) - Vor den mit Spannung erwarteten US-Inflationszahlen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag etwas höher starten. Zum Wochenanfang hatte der deutsche Leitindex um 0,7 Prozent auf 15.345 Zähler zugelegt. Im Fokus der Anleger stehen die Inflationsdaten aus den USA für den Monat Oktober, weil sie daraus Hinweise auf den künftigen Zinspfad der US-Notenbank Fed erhoffen. Daneben haben Investoren die Umfrage zur Konjunktureinschätzung der Investoren des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung im Blick. Das EU-Statistikamt veröffentlicht zudem vorläufige Daten für das Bruttoinlandsprodukt der Euro-Zone im dritten Quartal.

Nach der jüngsten Rally haben sich die Anleger an der Wall Street zum Wochenstart vorsichtig gezeigt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,2 Prozent höher auf 34.337 Punkten. Der technologielastige Nasdag gab dagegen 0,2 Prozent auf 13.767 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 4.411 Punkte ein. Mit Spannung warten Investoren auf die US-Inflationsdaten für Oktober, um daraus Schlüsse für den weiteren Zinspfad der US-Notenbank Fed zu ziehen. Erwartet wird, dass die Verbraucherpreise im Oktober um 3,3 Prozent gestiegen sind, nach 3,7 Prozent im September. Dagegen gingen Experten davon aus, dass die Kernrate ohne die schwankungsanfälligen Energie- und Lebensmittelpreise auf ihrem für das Inflationsziel der Fed noch zu hohem Niveau verharren dürfte. Zur Unsicherheit trug auch die Ratingagentur Moody's bei, die am Freitag den Rating-Ausblick für die USA auf "negativ" von zuvor "stabil" gesenkt hatte. Damit drohen dem Land eine Herabstufung in näherer Zukunft und in der Folge auch teurere Kredite. Die Rating-Agenturen Fitch und S&P haben der USA bereits ihr Triple-A-Rating entzogen. Am Rohölmarkt vertrieb unterdessen ein Bericht der Opec fürs Erste die Sorgen der Investoren über die schwächelnde Nachfrage in den USA und China. Die Preise für die Sorte Brent aus der Nordsee und das US-Öl WTI zogen daraufhin um jeweils rund 1,5 Prozent auf 82,73 Dollar beziehungsweise 78,46 Dollar je Fass an.

Die asiatischen Aktienmärkte haben sich im Vorfeld der mit Spannung erwarteten Inflationsdaten in den USA vorsichtig nach oben bewegt. Die Börse in Shanghai legte um 0,2 Prozent zu. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen trat auf der Stelle. In Tokio kletterte der Nikkei-Index um 0,3 Prozent auf 32.696 Punkte.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.